

Da Vinci Dental – kleines, aber feines Fachlabor für Gold- und Keramikrestaurationen:

Nicht das etwas andere Dentallabor – das ganz andere

Wovon viele Zahntechniker träumen, das haben die „Da Vinci's“ für sich realisiert: Die Zahntechnikermeister Achim Ludwig und Massimiliano Trombin haben vor drei Jahren das kleine Fachlabor „Da Vinci Dental“ in der Meckenheimer Innenstadt eröffnet. In der Selbstständigkeit mit den „richtigen Zahnärzten“ können sie nun den künstlerischen Aspekt des Zahntechnikerberufes so ausleben, wie es sich viele Kollegen wünschen.

Ganz bewußt halten Ludwig und Trombin, beide arbeiteten vor ihrer Selbstständigkeit als Laborleiter in größeren Dentallaboren, ihren Betrieb „klein“. Das Labor beschäftigt drei weitere Mitarbeiter – zwei Zahntechnikermeister und einen Auszubildenden. Zur Philosophie des Unternehmens gehört die „Freude am Beruf“ und die Individualität des Patienten, für den man „Zahnersatz kreieren will, der ästhetisch hohen Ansprüchen gerecht wird und funktionell eine maximale Lebenserwartung erreicht“, wie es in der Patienteninformation heißt. Jede Arbeit wird von einem Meister oder Meisteranwärter des Zahntechnikerhandwerks von Anfang bis Ende – ohne Arbeitsteilung durch beispielsweise Hilfskräfte – erarbeitet.

Patienteninformation

Die aufwendige, gebundene Patienteninformation – im auffallend schmalen, aber langen Panoramaformat – macht Geschmack auf „ästhetischen Zahnersatz“, zeigt Bilder des Labors und Arbeitsabläufe. Sie macht dem Pa-

tienten aber auch deutlich, daß die moderne Zahntechnik ein breites Spektrum verschiedener Ausführungsmöglichkeiten zur Anfertigung von Zahnersatz bietet.

Da Vinci Dental unterscheidet hier grundsätzlich drei Varianten:

Standard: sozusagen das Grundmodell und Ausgangsbasis jeder weiteren Mehrleistung.

Individuell: Standard-Version mit Mehrleistungen, durch welche eine optimale Harmonie zwischen Funktion und Ästhetik erzielt wird.

Majesthetik: Hier werden alle Möglichkeiten zur optimalen dentalen Rekonstruktion ausgeschöpft. Grundlage

stenargumentation. Achim Ludwig schätzt, daß circa 80 Prozent der Patienten während der Herstellung ihres Zahnersatzes zu Da Vinci Dental kommen. Patienten, für die Frontzahnkronen angefertigt werden, haben er oder seine Kollegen immer auch persönlich kennengelernt. Für Da Vinci Dental ist dies eine Voraussetzung für eine gelungene, individuelle Rekonstruktion, für den Patienten sicher eine Überraschung, denn die Laborräume haben Ambiente.

Zuerst waren die Beine ...

Eine Sammlung antiker Tischbeine trägt heute dazu gefertigte Labormöbel in warmen Hölzern, dazu kommen Antiquitäten und Kunst, dunkelrote Terrakotta-Böden mit Perserbrücken. Ein Ort zum Wohlfühlen für die dort Arbeitenden und die Patienten.

Einige Tischbeine aus der Sammlung waren nach der Laboreröffnung wohl noch ohne Überbau, aber auch sie konnten mittlerweile ihre tragende Funktion übernehmen: 1997 feierte Da Vinci Dental die Einweihung seines Schulungslabors. Mit **Da Vinci Creativ – Forum für dentale Kunst** wollen Ludwig und Trombin Multiplikatoren ihrer Arbeitsphilosophie

werden und allen Interessierten eine Begegnungsstätte für zahntechnische Fortbildung bieten.

Forum für dentale Kunst

Trotz Antiquitäten ist man selbstverständlich technisch auf dem neuesten Stand: Dreifach-Diaprojektion, elek-



Oben rechts im Bild der Arbeitsraum von Da Vinci Dental. Referent und Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen von Da Vinci Creativ sitzen gemeinsam an einem großen Tisch.

bildet die Ausführung Individuell, welche durch eine gezielte funktionelle und ästhetische Vorausplanung in Wachs ergänzt wird.

Diese Differenzierung stellt eine nützliche Hilfe im Beratungsgespräch des Zahnarztes mit dem Patienten dar, besonders auch im Hinblick auf die Ko-